Kurzinformation Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen (IdF NRW)

Das Institut der Feuerwehr NRW ist Deutschlands größte zentrale Aus- und Fortbildungseinrichtung zur Ausbildung von Führungskräften der Gefahrenabwehr.

Seit rund 90 Jahren sind wir als Aus- und Fortbildungseinrichtung ein bewährter Dienstleister für Angehörige der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes.

Während die Grundausbildung der Feuerwehreinsatzkräfte auf Ebene der Gemeinden und Kreise stattfindet, erfolgt die Schulung der Führungskräfte zentral am IdF NRW. Neben der Aus- und Fortbildung von Führungskräften der Feuerwehr finden regelmäßig Schulungen von Krisenstäben der unterschiedlichen Gebietskörperschaften an unserem Institut statt.

Bereits vor einigen Jahren haben wir unsere Lehre von einer eher wissensorientierten Vermittlung zu einem kompetenzorientierten Bildungsansatz entwickelt. Für uns ist es sehr wichtig, dass unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch realitätsnahe Übungen optimal auf die Bewältigung ihrer unterschiedlichen Einsätze vorbereitet werden. In den kommenden Jahren werden wir uns verstärkt den Chancen und auch Herausforderungen des digitalen Zeitalters stellen. Durch die zunehmende Vernetzung von Ausbildung und Praxis werden wir unserem Leitgedanken des lebenslangen Lernens gerecht.

Neben diesen Kernaufgaben übernehmen wir weitere Aufgaben zur Förderung und Verbesserung des Brand- und Katastrophenschutzes. Hierzu haben wir in den letzten Jahren mehrere Kompetenzzentren errichtet. Durch die Kompetenzzentren unterstützen wir die Kommunen bei der Sicherstellung eines leistungsfähigen Brandschutzes. Ein großes Anliegen ist uns die Mitwirkung an nationalen und internationalen Forschungsprojekten zur Verbesserung des Brand- und Katastrophenschutzes. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, im Rahmen von Forschung und Lehre, die neuesten Entwicklungen insbesondere in den Bereichen Feuerwehrtechnik, Einsatztaktik, Gefahrenprävention und Menschenführung zu erproben, weiterzuentwickeln und zu bewerten.

Das Personal des IdF NRW unterstützt auf Anforderung die kommunalen Aufgabenträger bei der Schadensbewältigung. Wir sind Bestandteile der Krisenstäbe des Landes- und der Bezirksregierung. Zusätzlich richten wir im Katastrophenfall eine Personenauskunftstelle des Landes (PASS NRW) ein.

Unsere Dozentinnen und Dozenten übernehmen regelmäßig Führungsfunktionen bei Feuerwehren in NRW. Hierdurch sammeln sie Erfahrungen, die in Unterrichtsgestaltung und Entwicklung der Angebote einfließen. Durch den breiten Einsatz von Gastdozentinnen und Gastdozenten unterstützen erfahrene Führungskräfte der Gefahrenabwehr sowie ausgewiesene Fachleute das Lehrangebote des IdF NRW. Aktuelle Entwicklungen werden so zeitnah einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Neben der klassischen Führungskräfteausbildung auf den jeweiligen Führungsebenen bieten wir Fortbildungen und Spezialausbildungen in verschiedenen Themenfeldern an.



Ein Auszug unseres Programms ist hier dargestellt:

Führungskräfteausbildung:

- Gruppenführer
- Zugführer
- Verbandsführer
- Grundlagen der Stabsausbildung
- Krisenstab
- Leiter der Feuerwehr



Fortbildung für Führungskräfte:

- Aufbaulehrgänge für Gruppen- und Zugführer
- Computer-animiertes Taktiktraining (CaTT)
- Seminar Hilfeleistungseinsätze im Bereich der DB AG
- Führen im ABC-Einsatz
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Organisationen
- Schulung verschiedener Stabsbereiche
- Fachsymposien



Spezial- und Vertiefungsausbildung:

- Seminare Absturzsicherung
- Seminar Realbrandausbilder
- Gefahrenprävention und Vorbeugender Brandschutz
- Seminar Messstrategie
- Aus- und Fortbildung Leitende Notärzte / Organisatorische Leiter Rettungsdienst
- Lehrgang: Ausbilder in der Feuerwehr
- Lehrgang: Führung in der Leitstelle
- Lehrgang: Gerätewarte und Atemschutzgerätewarte
- Seminar Beschaffung von Fahrzeug- und Gerätetechnik
- Einsatz von Drohnen bei der Feuerwehr
- Seminare zur psychosozialen Unterstützung





Zur Unterbringung unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben wir einen angegliederten Hotelbetrieb mit einer Kapazität von 300 Betten in Münster.

Im Juli 2021 haben wir im Kreis Düren einen Außenstandort eröffnet. Mittlerweile können hier 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterrichtet und untergebracht werden.

Ein Auszug unserer Zahlen/Daten/Fakten 2023 (Planungsstand):

- rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 3 Standorte in Münster
 - Münster Innenstadt (Zentrale)
 - Münster Handorf/Telgte (Training)
 - Münster Wolbeck (Verwaltung)
- Außenstelle LZPD Duisburg
- Außenstelle Süd im Kreis Düren
- 110 Einsatzfahrzeuge
- 300 Hotelbetten in Münster
- Unterbringungsmöglichkeit für 75 Teilnehmende im Kreis Düren
- 820 Veranstaltungen p.a.
- 18.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer p.a.

